CDU Gemeinderatsfraktion Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.
Kristina Essig, stv. Vors., Schriftführerin
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister
Thomas Barth
Alexander Föhr
Alfred Jakob
Matthias Kutsch
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé
Otto Wickenhäuser

CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Heidelberg, 10. Juli 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Trinkwasserbrunnen

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Wir beantragen zu prüfen, ob im Zuge der Neugestaltung der Konversionsflächen Wasserleitungen mitverlegt werden können, die später das Aufstellen von öffentlichen, modernen, wassersparenden, Kontaminations- und Vandalismus-gesicherten Trinkwasserbrunnen ermöglichen.

Begründung:

Permanent verfügbares, hochwertiges Leitungswasser vielerorts zum Trinken bereit zu haben, ist nicht nur für die Gesundheit, sondern auch für den dringend zu intensivierenden Klimaschutz sehr positiv zu sehen. Für die *Gesundheit*, weil viele Menschen im Laufe eines normalen Alltags zu wenig trinken. Für den *Klimaschutz*, weil das Abfüllen *in* und Trinken *aus* eigenen Flaschen den Erwerb von Wasser in Plastikflaschen überflüssig macht und somit auch weniger Plastikmüll anfällt, der insgesamt durch seine großen Mengen dem Welt-Biosystem wachsende Probleme bereitet.

In der Südstadt könnten die für Trinkwasserbrunnen erforderlichen Wasserleitungen gerade jetzt und in naher Zukunft im Rahmen der für Konversions-Bauvorhaben benötigten Leitungen mitverlegt werden und verursachen folglich einen vergleichsweise geringen Kostenaufwand. Für die Anschaffungskosten der Trinkwasserbrunnen könnte möglicherweise mit Erfolgsaussicht auf ein Förderprogramm des Bundesamts für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit im Rahmen der „Nationale Klimaschutz Initiative" zurückgegriffen werden. Hierin ist u.a. ausgesagt, dass auch Kommunen als potentielle Zuwendungsempfänger antragsberechtigt sind (siehe Link).

https://www.klimaschutz.de/sites/default/files/170411%20FA%20Kurze%20Wege_AfUB_bf_neu.pdf

Die notwendigen Unterschriften sind beigefügt.

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel.: 06221 – 58-47160 oder 16 39 72
Fax: 06221 164843

www.cdu-fraktion-hd.de
facebook: cdu-fraktion-heidelberg
E-Mail: info@cdu-fraktion-hd.de